

Psalm 84

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 (Dem Vorsänger, auf der Gittith. Von den Söhnen Korahs, ein Psalm.)

2 Wie lieblich sind deine Wohnungen, Jehova der Heerscharen!

3 Es sehnt sich, ja, es schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen Jehovas; mein Herz und mein Fleisch rufen laut nach dem lebendigen Gott¹.

4 Selbst der Sperling hat ein Haus gefunden, und die Schwalbe ein Nest für sich, wo sie ihre Jungen hingelegt ... deine Altäre, Jehova der Heerscharen, mein König und mein Gott!

5 Glückselig die da wohnen in deinem Hause! stets werden sie dich loben. (Sela.)

6 Glückselig der Mensch, dessen Stärke in dir ist, in deren Herzen gebahnte Wege sind!

7 Durch das Tränental² gehend, machen sie es zu einem Quellenort; ja, mit Segnungen bedeckt es der Frühregen.

8 Sie gehen von Kraft zu Kraft; sie erscheinen vor Gott in Zion.

9 Jehova, Gott der Heerscharen, höre mein Gebet; nimm zu Ohren, du Gott Jakobs! (Sela.)

10 Du, unser Schild, sieh, o Gott; und schaue an das Antlitz deines Gesalbten!

11 Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend; ich will lieber an der Schwelle stehen im Hause meines Gottes, als wohnen in den Zelten der Gesetzlosen³.

12 Denn Jehova, Gott, ist Sonne und Schild; Gnade und Herrlichkeit wird Jehova geben, kein Gutes vorenthalten denen, die in Lauterkeit⁴ wandeln.

13 Jehova der Heerscharen! glücklich der Mensch, der auf dich vertraut!

Fußnoten

1. El

2. Hebr. Bakatal

3. Eig. der Gesetzlosigkeit

4. O. Vollkommenheit, Tadellosigkeit